

the better way

the better way

| | | | |
|---------------------------------|--|------------------------|---------------|
| Programm / Ausschreibung | Humanpotenzial, Humanpotenzial, FEMtech Karriere Ausschreibung 2022 | Status | abgeschlossen |
| Projektstart | 01.01.2024 | Projektende | 30.06.2025 |
| Zeitraum | 2024 - 2025 | Projektlaufzeit | 18 Monate |
| Keywords | Gender, Intersektionalität, Diversität, Leadership | | |

Projektbeschreibung

Intersektionalität ist ein wesentliches Thema, das nicht zuletzt in der Führung von Unternehmen noch zu wenig Raum einnimmt und in die Arbeit von tbwr verstärkt integriert werden soll. Das Unternehmen wächst und soll weiter wachsen. tbwr hat vier unterschiedliche Bereiche, die im Laufe der Jahre verschieden schnell aufgebaut wurden und werden. Seit Ende 2022 hat die tbwr einen neuen Hauptgesellschafter und je einen neuen Geschäftsführer in den Bereichen Energie und Bautechnik, die Geschäftsführerin des Bereichs Mobilität Angelika Rauch ist weiterhin für ihren Bereich verantwortlich. Gender und Diversität ist seit vielen Jahren ein Schwerpunkt des Bereichs Mobilität und fließt verstärkt auch in die F&E Projekte der tbwr Mobilität ein. Ziel ist es die Expertise und das vorhandene Know How auch in die neu aufzubauenden Bereiche zu integrieren und die eigene Expertise hinsichtlich Intersektionalität und Gender in der Digitalisierung zu erweitern. Die externe Genderexpertin Marita Haas wird das Projektteam unterstützen und neue Impulse setzen. Im Projekt the better way sollen neben einem Wissenstransfer innerhalb der tbwr auch Strukturen und Leitlinien festgeschrieben werden, die eine Unternehmenskultur, mit gleichen Chancen und gleichen Möglichkeiten für alle Menschen, schaffen. Dazu gehören neben einem Gleichstellungsplan auch Tools für Mitarbeiter*innenakquise und die Erarbeitung von Informationen und Tipps zur Sensibilisierung für Genderaspekte im Bereich iT und Digitalisierung

Endberichtkurzfassung

Im Zuge der Neuaufstellung der Unternehmensstruktur war es nötig, wesentliche gendersensible Inhalte auch insgesamt im Unternehmen und verstärkt in den neu zu entwickelnden Bereichen zu verankern. Wesentliche Strukturen im Bereich Mitarbeiterakquisition, Leadership und Diversität in Teams wurden im Unternehmen diskutiert und Regeln dafür verbindlich festgelegt. tbwr ist ein Unternehmen, das auch international tätig ist und es gilt hier besonders auch auf Intersektionalität Rücksicht zu nehmen. Die im Zuge des Projektes entwickelten Maßnahmen, Leitlinien und Vorgaben flossen auch in den Gleichstellungsplan ein. Dieser GSP wird als öffentlich einsehbares, vom Management unterschriebenes Dokument online gestellt. Die Erstellung des Dokuments erfolgte in enger Abstimmung mit dem Management und der Geschäftsführung der unterschiedlichen Abteilungen. Dadurch wird sichergestellt, dass die notwendigen Ressourcen für die Durchführung der im Gleichstellungsplan festgelegten Maßnahmen zur Verfügung stehen und die Führungsriege geschlossen zu den Maßnahmen steht.

Projektpartner

- tbw research GesmbH